

## ANGABEN ZUR ERSTELLUNG EINES ENERGIEBEDARFSAUSWEISES

1

### Anschrift

Name:

Straße + Nr.:

PLZ Ort:

Telefon:

Email:

2

### Standort des Gebäudes

Straße + Nr.:

PLZ Ort:

3

### Allgemein Angaben

Anlass

Modernisierung/Erweiterung

Vermietung/Verkauf

Sonstiges

4

### Gebäudeinformationen

Baujahr:

Anzahl Wohneinheiten:

Gebäudetyp:

Freistehendes Haus

Doppelhaushälfte

Reiheneckhaus

Reihenmittelhaus

Sonstiges Wohngebäude

#### **ACHTUNG**

Beachten Sie, dass Energieausweise stets gebäudebezogen sind, das bedeutet, dass für eine einzelne Wohnung kein Energieausweis ausgestellt werden kann - nur für das ganze Gebäude.

Gebäudeteil:

Ganzes Gebäude

Wohnteil (bei Mischgebäude)

5

## Erneuerbare Energien

Falls das Gebäude zum Teil erneuerbare Energien verwendet, werden folgen Angaben benötigt:

Geben Sie die Art der erneuerbaren Energien ein, sofern Sie Photovoltaik, Geothermie, Solaranlage, Windenergie oder Energie aus Biogas nutzen. Falls nicht vorhanden, geben Sie bitte «Keine» ein.

Art der erneuerbaren Energien:

Geben Sie die Verwendung der erneuerbaren Energien ein, wenn Sie diese zur Wärmeerzeugung, Energiespeicherung oder Stromerzeugung nutzen. Falls nicht vorhanden, geben Sie bitte «Keine» an.

Verwendung der erneuerbaren Energien:

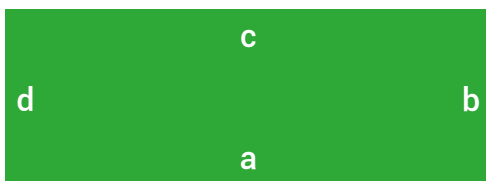
Thermische Solaranlage vorhanden

6

## Grundriss

Welche Form hat der Gebäude-Grundriss?

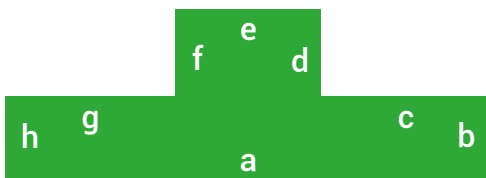
Wählen Sie hier die Grundrissform aus, die Ihrem Gebäude am nächsten kommt.



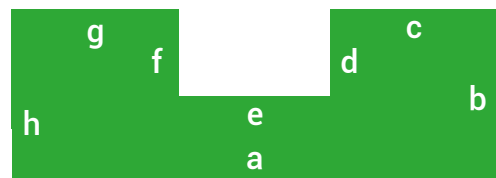
Form a)



Form b)



Form c)



Form d)

**Orientierung:** Die Himmelsrichtung in die Wand a zeigt!

Wählen Sie die Himmelsrichtung aus, in die Wand a bei Ihrem Gebäude zeigt.

Norden

Osten

Westen

Süden

Nordosten

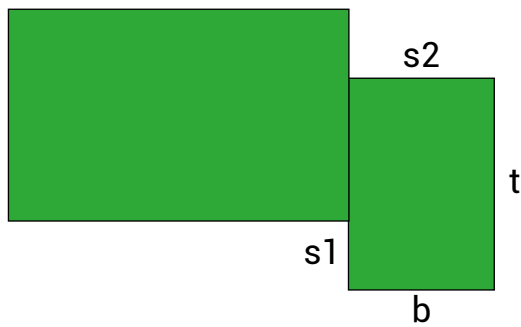
Südosten

Südwesten

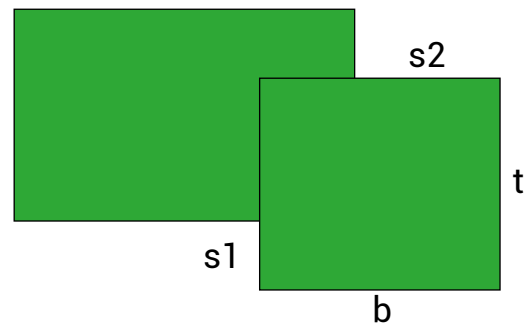
Nordwesten

### Falls Anbau vorhanden

Form des Anbaus



Form a)



Form b)

Baujahr des Anbaus:

7

## Geschosse des Gebäudes

*Geben Sie hier an, wie viele Geschosse das Gebäude hat. Dazu zählt NICHT (!) ein Keller oder ein ausgebautes Dachgeschoss.*

Anzahl der Vollgeschosse:

*Geben Sie hier die Höhe vom Boden bis zur Decke an. Bei unterschiedlichen Geschosshöhe nehmen Sie den Mittelwert.*

Geschosshöhe:

m

Geschosshöhe Anbau (falls Anbau vorhanden):

m

8

## Länge der Wände

*Je nach Form des Gebäude-Grundrisses aus 6.*

Wandbauart:

Massiv

Holz

### WAND A

Länge: m

Wand a grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

### WAND B

Länge: m

Wand b grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

### WAND C

Länge: m

Wand c grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

### WAND D

Länge: m

Wand d grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

### WAND E

Länge: m

Wand e grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

### WAND F

Länge: m

Wand f grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

### WAND G

Länge: m

Wand g grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

### WAND H

Länge: m

Wand h grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

### Anbau Wandbauart (falls Anbau vorhanden):

Massiv

Holz

Anbaubreite b: m

Anbaubreite t: m

Anbau-Schnittlänge s1: m

Anbau-Schnittlänge s2: m

Anbau-Wanddämmung: cm

9

## Dach

Geben Sie die relevanten Daten für das Dachgeschoss des Gebäudes an.

### Dachgeschoss:

Nicht vorhanden

Unbeheizt

Beheizt

Falls das Dach Ihres Hauses nicht einer dieser Formen entspricht, wählen Sie hier bitte die Dachform aus, die Ihrem Dach am nächsten kommt

### Dachtyp:

Pultdach

Satteldach

Walmdach

**Dachbauart:**

Massiv

Holz

*Geben Sie hier nur die Stärke des Dämmmaterials an.*

**Dachdämmung:**

cm

**Dachhöhe:**

**Anbau Dachbauart (falls Anbau vorhanden):**

Massiv

Holz

**10**

**Keller**

*Geben Sie die relevanten Daten für das Kellergeschoss des Gebäudes an.*

**Kellergeschoss:**

Nicht vorhanden

Unbeheizt

Beheizt

*Geben Sie den Anteil der Unterkellerung des Gebäudes in Bezug auf die Grundfläche ein.*

**Unterkellerung:**

%

*Geben Sie die lichte Höhe des Kellers in Metern ein.*

**Kellerhöhe:**

m

**Kellerwandbauart:**

Massiv

Holz

**Kellerwanddämmung:**

cm

*Wählen Sie die Bauart der Bodenplatte bzw. Kellerdecke aus.*

**Bodenbauart:**

Massiv

Holz

*Falls die Bodenplatte oder die Kellerdecke zusätzlich gedämmt ist, geben Sie hier die Dicke des Dämmmaterials an.*

**Bodendämmung:**

cm

**Anbau Bodenbauart (falls Anbau vorhanden):**

Massiv

Holz

**Fensterbauart:**

Aluminiumfenster, isolierverglast

Kunststofffenster, isolierverglast

Wärmedämmverglasung, 3fach

Holzfenster, einfach

Holzfenster, isolierverglast

Stahlfenster, isolierverglast

Wärmedämmverglasung, 2fach

**Fenster-Baujahr:****Heizkörpernischen:**

Nicht vorhanden

Vorhanden

**Rolladenkästen:**

Nicht vorhanden

Außenliegend

Innenliegend, ungedämmt

Innenliegend, gedämmt

**Machen Sie hier Angaben zur Heizungsanlage des Gebäudes**

*Falls Sie den mit Gas oder Öl betriebenen Typ Ihrer Heizungsanlage nicht bestimmen können, wählen Sie den Niedertemperaturkessel.*

**Typ der Heizungsanlage:**

Standardkessel (fossil)

Niedertemperaturkessel (fossil)

Brennwertkessel (fossil)

Brennwertkessel verbessert (fossil)

Nah-/Fernwärme-Übergabestation

Elektro-Wärmepumpe-Luft

Elektro-Wärmepumpe-Grundwasser

Elektro-Wärmepumpe-Erdreich

Etagenheizung (Niedertemperatur)

Etagenheizung (Brennwert)

Kohle- oder Holzofen

Gasraumheizer

Elektro-Nachtspeicherheizung

Elektro-Direktheizgerät

Stückholz-Feuerung

Pellet-Feuerung

Ölbefuerter Einzelofen mit Verdampfungsbrenner

## Energieträger:

Heizöl	Heizöl-Bioöl-Gemisch	Bioöl	Erdgas
Koks	Erdgas-Biogas-Gemisch	Biogas	Flüssiggas
Steinkohle	Braunkohle	Stückholz	Holzhackschnitzel
Holzpellets	Strom	Sonneneinstrahlung	

Nah- und Fernwärme aus Heizwerken fossil

Nah- und Fernwärme aus Heizwerken regenerativ

Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung fossil

Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung regenerativ

## Baujahr der Heizungsanlage:

*In der Regel ist dies identisch mit dem Baujahr der Heizungsanlage.*

## Baujahr des Rohrleitungssystems:

## Gibt es noch eine 2. Heizungsanlage?

ja

nein

Falls ja, Typ der Heizungsanlage:

Falls ja, Baujahr der Heizungsanlage:

## Gibt es einen Pufferspeicher?

ja

nein

Falls ja, Baujahr des Pufferspeichers:

Falls ja, Standort des Pufferspeichers:

innerhalb thermischer Hülle

außerhalb thermischer Hülle

13

## Warmwasseranlage

### Angaben zur Warmwassererzeugung

*Wählen Sie aus, ob die Warmwassererzeugung durch eine der angegebenen Heizungsanlagen oder in einer separaten Anlage statt findet.*

### Art der Warmwassererzeugung:

pauschal in Heizungsanlage enthalten

in einer separaten Anlage

Unbekannt

*Nur falls Warmwassererzeugung in einer separaten Anlage bitte folgende 3 Punkte angeben*

**1. Typ der Warmwasseranlage:**

Standardkessel (fossil)	Niedertemperaturkessel (fossil)
Brennwertkessel (fossil)	Brennwertkessel verbessert (fossil)
Nah-/Fernwärme-Übergabestation	Elektro-Wärmepumpe-Luft
Elektro-Wärmepumpe-Grundwasser	Elektro-Wärmepumpe-Erdreich
Klein-Therme-Niedertemperatur	Klein-Therme-Brennwert
Dezentraler elektrischer Kleinspeicher	Dezentraler elektrischer Durchlauferhitzer
Dezentraler Gas-Durchlauferhitzer	

**2. Energieträger der Warmwasseranlage:**

Heizöl	Heizöl-Bioöl-Gemisch	Bioöl	Erdgas
Koks	Erdgas-Biogas-Gemisch	Biogas	Flüssiggas
Steinkohle	Braunkohle	Stückholz	Holz hackschnitzel
Holzpellets	Strom	Sonneneinstrahlung	
Nah- und Fernwärme aus Heizwerken fossil			
Nah- und Fernwärme aus Heizwerken regenerativ			
Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung fossil			
Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung regenerativ			

**3. Baujahr der Warmwasseranlage:**

*Durch eine Zirkulationspumpe wird das Warmwasser ständig in Umlauf gehalten. Das bedeutet, dass wenn Sie warmes Wasser am Wasserhahn aufdrehen, direkt warmes Wasser fließt. Kommt zunächst kaltes Wasser gelaufen, wenn Sie warmes Wasser aufdrehen, wird keine Zirkulation vorhanden sein.*

**Warmwasserverteilung:**

Mit Zirkulation

Ohne Zirkulation

14

**Lüftungsanlage**

**Art der Lüftung:**

Fensterlüftung

Schachtlüftung

Lüftungsanlage

**Wurde eine Dichtheitsprüfung (z. B. Blower-Door-Test) erfolgreich durchgeführt?**

ja

nein



15

## Gebäudekühlung

vorhanden

nicht vorhanden